

Geänderte Vorzeichen für Audi Sport und seine Konkurrenten bei den 12 Stunden von Bathurst

- **Neue Pro-Am-Regeln ändern den Wettbewerbscharakter in Australien**
- **Vier Audi Sport-Piloten teilen sich die Autos mit zwei australischen Fahrern**
- **Sieben Audi R8 LMS beim größten Langstreckenrennen der Südhalbkugel**

Neuburg a. d. Donau, 6. Mai 2022 – Die Langstrecken-Saison 2022 in Australien beginnt unter neuen Vorzeichen. Die Regeln der 12 Stunden von Bathurst vom 13. bis 15. Mai besagen, dass die bisherigen reinen Profi-Fahreraufgebote der Vergangenheit angehören. Stattdessen gehen am atemberaubenden Mount Panorama professionelle Rennfahrer zusammen mit Amateuren ins Rennen. Sechs der sieben Audi, die in diesem Jahr eingeschrieben sind, starten in dieser Pro-Am-Kategorie. Ein weiterer R8 LMS nimmt an der Am-Wertung teil. Die vier Profis Nathanaël Berthon, Ricardo Feller, Kelvin van der Linde und Markus Winkelhock vertreten die Marke Audi Sport beim elften Start in Bathurst.

„Wir waren 2011 als erster GT3-Teilnehmer ein Pionier bei den 12 Stunden Bathurst“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Inzwischen sind uns viele internationale Marken gefolgt und haben damit zum Aufstieg der Veranstaltung zu einem der wichtigsten GT3-Langstreckenrennen der Welt beigetragen. Mit drei Siegen in Bathurst ist Audi der erfolgreichste Hersteller in der GT3-Ära. Nun stehen wir vor dem Hintergrund eines Pro-Am-Reglements ebenso wie unsere Gegner von einer neuen Herausforderung.“ Erstmals teilen sich vier Audi Sport-Fahrer die beiden Audi R8 LMS des Audi Sport Team Valvoline mit zwei Amateuren. Nathanaël Berthon bildet mit Audi Sport-Fahrerkollege Kelvin van der Linde ein Team. Der in Bathurst lebende Privatfahrer Brad Schumacher komplettiert die Startnummer 74. Das Schwesterauto mit der Nummer 777 fahren die Audi Sport-Piloten Markus Winkelhock und Ricardo Feller. Sie bestreiten den Einsatz gemeinsam mit dem Australier Yasser Shahin, der im Vorjahr die GT World Challenge Australia in einem Audi gewonnen hat.

Das Melbourne Performance Centre, seit mehr als einem Jahrzehnt der Vertragspartner für Audi Sport customer racing in Australien, setzt über diese beiden GT3-Sportwagen hinaus noch die Rennwagen von vier weiteren Teams ein. Mit Chaz Mostert und Lee Holdsworth zählen unter anderem die beiden Gewinner des Bathurst-1000-Tourenwagenrennens vom vergangenen Dezember zu den Fahrern der privaten R8 LMS. Holdsworth bildet wie schon in den vorherigen Ausgaben des 12-Stunden-Rennens mit Marc Cini und Dean Fiore das Fahrertrio für das Team Hallmarc. Cini war in Bathurst bereits neun Mal am Start und hat Gesamtrang fünf als bestes Ergebnis verbucht. Mostert, im Vorjahr Gewinner der TCR Australia mit Audi, teilt sich den R8 LMS des Teams Coinspot mit Fraser Ross und Liam Talbot. Die Fahrermannschaft des Teams TB Racing umfasst neben dem langjährigen Audi-Privatfahrer Tony Bates die beiden Supercars-

Tourenwagenpiloten Dave Reynolds und Cam Waters. Die Brüder James und Theo Koundouris haben sich im Team Supabarn mit Dave Russell und Paul Stokell als einzige Audi-Privatfahrer für die Am-Wertung eingeschrieben. Ein siebter Audi komplettiert das Aufgebot. Das Privatteam BRM aus Adelaide setzt auf drei Privatfahrer. Mark Rosser startet mit Nick Percat, einem früheren Gewinner der Bathurst 1000, sowie Joey Mawson, dem Vorjahresmeister der S5000 Australia.

Das Rennen auf dem anspruchsvollen 6,213 Kilometer langen Kurs in den Blue Mountains beginnt am Sonntagmorgen, 15. Mai, bereits um 5.15 Uhr Ortszeit (21.15 Uhr samstags MESZ). Bis zum Sonnenaufgang müssen sich die Teams eineinhalb Stunden lang bei Dunkelheit bewähren – deutlich länger als in der Vergangenheit, als das 12-Stunden-Rennen Anfang Februar im Kalender stand. Zahlreiche nah am Asphalt verlaufende Betonmauern, spannende Kurven, eindrucksvolle Steigungen und Gefälle von bis zu 16 Prozent sowie insgesamt 174 Meter Höhenunterschied erheben den Kurs in den Rang einer weltweit geachteten Strecke. Während die australischen Zuschauer das Rennen auf den Kanälen Fox Sports, Kayo Sports und Seven im Fernsehen verfolgen können, bietet der Livestream auf www.intercontinentalgtchallenge.com den Fans in aller Welt das Geschehen in voller Länge. Audi Sport begleitet das gesamte 12-Stunden-Rennwochenende auch auf seinen Social-Media-Kanälen.

Teams und Fahrer in Bathurst

Audi R8 LMS #9 Hallmarc, Marc Cini/Dean Fiore/Lee Holdsworth

Audi R8 LMS #17 BRM, Joey Mawson/Nick Percat/Mark Rosser

Audi R8 LMS #24 TB Racing, Tony Bates/Dave Reynolds/Cam Waters

Audi R8 LMS #47 Supabarn, James Koundouris/Theo Koundouris/Dave Russell/Paul Stokell

Audi R8 LMS #65 Coinspot, Chaz Mostert/Fraser Ross/Liam Talbot

Audi R8 LMS #74 Audi Sport Team Valvoline, Nathanaël Berthon/Kelvin van der Linde/Brad Schumacher

Audi R8 LMS #777 Audi Sport Team Valvoline, Ricardo Feller/Yasser Shahin/Markus Winkelhock

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
